



Sammlung Theaterzettel

Robert und Bertram oder Die lustigen Vagabunden

Sinzheimer, Max

1918-03-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogtl. Hof- und National-Theater Mannheim

Freitag, 22. März 1918 37. Vorstellung im Abonnement D 203

Robert und Bertram

oder

Die lustigen Vagabunden

Große Posse mit Gesang und Tanz in vier Abteilungen von Gustav Kaefer
In Szene gesetzt von Carl Hagemann
Musikalische Leitung: Max Singheimer
Die Bühnenbilder nach Entwürfen von Ludwig Sievert

Personen:

Robert	Frei Odemar
Bertram	Ludwig Schmitz
Straubach, Gefängniswärter	Hugo Bonin
Michel, sein Neffe	Max Felmy
Erste } Schildwache	Frei Müller
Zweite } Schildwache	Willy Kefemeyer
Ein Korporal	Hans Wambach
Mehlmeier, Pächter	Karl Renmann-Hoditz
Lips, Wirt	Karl Böller
Höfel, Schenk mädchen	Mlice Lisso
Erster Landgendarm	Frei Alberti
Zweiter Landgendarm	Georg Köhler
Der Brautvater	Alexander Köfert
Ein Aufwärter	Karl Jungmann
Ein Hausknecht	Hermann Trembach
Ipelmeier, reicher Bankier	Robert Garrison
Isidora, seine Tochter	Grete Sandheim
Sandheim, sein Kommiss	Max Grünberg
Kommerzienrätin Forchheimer	Julie Sanden
Doktor Corduan	Hans Godeck
Jack, Bedienter	Adalbert Schlettow
Frau Müller	Elise de Lauf
Ein Polizeidiener	Paul Bieda
Ein Ausrufer	Hugo Schöbl
Ein Bantelfänger	Karl Böller
Seine Frau	Marie Knieriem

Soldaten, Bauern, Bäuerinnen, Knechte, Mägde, Musikanten, Bediente, Gäste, Schaubudenbesitzer, Ausrufer, Kellner und Kellnerinnen, Volk.

Die Tänze sind von Annie Häns einstudiert.
Die technische Einrichtung ist von Georg Gaber.
Spielleitung: Richard Sjell

Nach der zweiten Abteilung findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe Mk. 7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe Mk. 5.50
2. Reihe 6.—	2. u. 3. Reihe 5.—
Profzeniums-Logen: Vorderplätze 7.50	Seite: 1. Reihe 5.—
Rückplätze 6.—	2. Reihe 4.—
Sperreise 1. Parkett 6.50	Profzeniums-Loge: Vorderplätze 4.50
2. Parkett 5.50	Rückplätze 4.—
Stehplätze: im Parkett 3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe 4.—
im Parterre 2.50	2. u. 3. Reihe 3.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe 10.—	Seite: 1. Reihe 3.50
2. Reihe 8.50	2. Reihe 2.50
3. u. 4. Reihe 7.50	Profzeniums-Logen Vorderplätze 3.—
5. Reihe 7.—	Rückplätze 2.—
Logen: 1. Reihe 8.50	IV. Rang, Mitte 1.50
2. u. 3. Reihe 7.—	Seite 0.70

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem WochenSpielplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz 11, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Carl Hoffmann, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Weiser, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Pforzheim a. Rh. — von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Post-Scheckausweis für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.